

Ahnung was sie macht. Mein Vertrauen ist doch nur ein Rausch, nicht ein mildes dauerndes Wohlbehagen.–

Gemäldegalerie – Spazierfahrt –

Nach Wien.

26. 9. Ankunft in Wien.–

Mz. Bahnhof, mit ihr im Kfh. – Abends mit ihr im Prater gen.–

27. 9. Sonntag. Mz. Nm. bei mir.– Mir war in den letzten Tagen, als l. i. s. w.– Sie sagte: Du bist traurig, weil du fühlst, daß du mich weniger liebst, und du hast zu viel Mitleid, um es mir zu sagen.–

Ich befinde mich in einer hochgradigen Ueberreiztheit. Gewisse Dinge, die mich an den Anfang der Agonie mit J. erinnern.

– Worte, die mir früher süß klangen und die mich jetzt enerviren, mein Kopfweh steigern.– Glücklicherweise verlor sichs wieder und ich genoss die Seligkeit so rein als es nur überhaupt möglich ist.– (4.)

Ihr Traum, während sie in meinen Armen schlummerte: ich lasse ein Theater baun – und es ist mir immer zu gross, ich lasse Ziegel auf Ziegel wegnehmen. Endlich, wie ich hineinwill, hab ich keinen Platz. Ich lasse den Operngucker draußen – es hilft nichts.–

Beeinflußt war dieser Traum durch unsre Gespräche über das Suggestivtheater. (Flotheater, nennens einige meiner Freunde spöttisch.)

28. 9. Mz. Nm. bei mir.–

Freie Bühne.– Theaterausschuss. Toni Stürmer, Gläubiger, Gespenster, Märchen, Ehrbare Mädchen.–

– Briefe an Schik von der Schwester einer wahnsinnig gewordenen frühern Geliebten (Lili, mit der zusammen J. und ich einmal soupireten). „Ein Elender hat meine Schwester betrogen, verlassen und zurückgesetzt.–“

Aus einem Brief jener Lili: Ich wollte dir schreiben. Große Gelegenheit ist mir hiezu geboten.–

Mz. über die Wilt.– Ich habe meiner Mutter nicht gesagt, daß sie einen jungen Mann geliebt, denn sie hätte es sicher nicht verstanden –

Ich: Sehr hübsch von dir, dieser Zug.

Sie: Nein, nicht sehr hübsch – denn ich dachte schon daran, wie ich dir's erzählen würde.–

29. 9. Heute früh von Mz. eine Karte (besorgten Inhalts, weil der Verdacht auf Diebe in meiner Wohnung bestand) sehr zärtlich. Verstimmte mich eigentlich mehr als sie mich freute. Dachte, sie hat es nur gethan, um mir angenehm zu sein, als aus innerer Nöthigung[!].